

- ① Setze jeweils eine passende Präposition aus dem Wortspeicher in den Satz ein:

gegen, für, auf, wegen, während, von, zum, vor

Tante August hat ihren Neffen etwas Schönes mitgebracht.

Die Stürmerin schießt den Ball die Torlatte.

Heute fahren Uta und Lea Allwetterzoo.

Boris klettert den Baum.

der Aufführung müssen die Handys ausgeschaltet sein.

Greta kann einer starken Erkältung nicht am Unterricht teilnehmen.

Noah hat sich seinem Freund ein spannendes Buch ausgeliehen.

Uta und Patty wollen sich heute Nachmittag dem Kino treffen.

- ② Manchmal verschmelzen Präpositionen mit dem bestimmten Artikel (in dem > im).
Unterstreiche die Präposition und löse sie von dem Artikel.

Die Kinder spielen im Haus.

in dem Haus

Er legt seine Jacke übers Geländer.

Emmi und Niki gehen ins Kino.

Der Ball liegt unterm Schrank.

Er steigt aufs Pferd.

- ③ Manche Präpositionen gehören fest zu einem Adjektiv, einem Verb oder einem Nomen. Ordne zu und trage in die Tabelle ein.

Präpositionen: über, über, über, auf, auf, von, für, für, um, nach, nach, nach, an, auf

Verb: danken, sich erkundigen, bitten, hindern, warten, reden

Adjektiv: voll, besorgt, froh, stolz, gierig

Nomen: Verständnis, Hunger, Sehnsucht

Verb

Adjektiv

Nomen

danken für,

- ④ Verwende die Wörter aus Aufgabe 5, um Sätze mit einem Verb, Adjektiv und Nomen zu bilden.

*Er **dankt** seinem Freund **für** das schöne Geschenk.*

- ⑤ Setze die folgenden Präpositionen passend in die Formulierungen ein.

vor, auf, über, von, vor, für, aus, an, über

sich zwei Möglichkeiten entscheiden; jemanden sprechen;

dem Ertrinken retten; eine Straße laufen; jemandem

etwas geschenkt bekommen; dem Haus kommen; dem Kino

warten; sich die Klassenarbeit vorbereiten; der AG teilnehmen

Präposition

Präpositionen (Verhältniswörter) bezeichnen im Satz Verhältnisse oder Beziehungen zwischen Personen, Dingen und Sachverhalten:

- ein räumliches Verhältnis (wo? woher? wohin?) - in, auf, an, über, neben, unter
- ein zeitliches Verhältnis (wann? wie lange? wie oft?) - vor, nach, während, ab
- einen Grund oder eine Ursache (warum?) - wegen, trotz
- die Art und Weise (wie?) - mit, ohne, von, gegen

Präpositionen erfordern beim Nomen oder Pronomen einen bestimmten Kasus (Fall):
 „Ich gehe **in** den Laden (Akkusativ).“, „Ich warte **neben** dem Laden (Dativ).“, „Ich muss **wegen** eines Termins bleiben (Genitiv).“

- ⑥ Unterstreiche im folgenden Text alle Präpositionen.

An einem Montag machte sich unsere Klasse auf den Weg in das Prähistorische Museum in unserer Stadt. Wir wollten erfahren, wie die Menschen vor 3000 Jahren gelebt hatten. Weil sich die Schule nicht direkt in der Nähe des Museums befindet und wegen des starken Regens an diesem Tag, nahmen wir den Bus. Vor dem Museum warteten wir. Unser Lehrer war in die Vorhalle gegangen, um die Eintrittskarten zu kaufen. Mit einem enttäuschten Gesicht kam er wieder heraus. Er hatte völlig vergessen, dass die Ausstellung montags geschlossen war. Trotz des gescheiterten Museumsbesuchs wurde der Ausflug noch schön. Wir gingen neben dem Museum in ein Cafe Eis essen.

- ⑦ Ordne die Präpositionen mit den dazugehörigen Substantiven in die Tabelle ein. Orientiere dich an dem Beispiel.

Ort/ Raum	Zeit	Art und Weise	Grund
	<i>An einem Montag</i>		